

Themenschwerpunkt Sexualität

VHS Landstraße: Sexualität als Bildungsreihe

Die Bildungsreihe ist einzigartig im gesamten deutschen Sprachraum und thematisiert, was sonst oft tabu ist.

Wien, 24.09.2019 Nach 1000 „Schuss“ ist Schluss, auf die Länge des Penis kommt es an und beim ersten Mal kann nichts passieren - in keinem anderen Themenfeld halten sich Urban Legends und bewusst gestreute Fake News so hartnäckig wie bei der Sexualität. Die VHS Landstraße legt mit der diesjährigen Fortsetzung des Themenschwerpunkts „Sexualität“ das Augenmerk auf einen Bereich, in dem trotz vermeintlicher Informationsschwemme durch Social Media viele Wissenslücken bestehen. Durch wissenschaftlich fundierte Informationen werden Mythen hinterfragt und entkräftet. Die Veranstaltungsreihe schafft damit Raum für Neugierde und einen offenen Umgang mit einem Thema, das Einfluss auf viele Lebensbereiche hat. „Wir erachten das Wissen, den Diskurs und den Austausch als genuin volksbildend. Sexualität tangiert nicht nur die Menschenrechte, sondern auch die Demokratisierung unserer Gesellschaft und das Empowerment einer jeden und jedes Einzelnen“, sagt Doris Zametzer, Direktorin der VHS Landstraße.

Expert*innen im Gespräch

Bis Jänner 2020 finden in der VHS Landstraße zahlreiche Veranstaltungen statt, die ein breites Feld des Themenspektrums abdecken. Expert*innen der Medizinischen Universität Wien, der Universität Wien, dem Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe der Akademie für Sexuelle Gesundheit, verschiedener Beratungsstellen und sexueller Bildungseinrichtungen wurden dazu eingeladen, Sexualität aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Geschlechterrollen werden dabei ebenso thematisiert, wie die Zukunft des Feminismus, Sexarbeit oder häusliche Gewalt. Informationsveranstaltungen zu HIV oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten räumen mit Vorurteilen auf und bieten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sonst oft tabu sind. „Wissen bedeutet auch immer Selbstermächtigung. Wer über seinen Körper, Psychologie und emotionale Prozesse Bescheid weiß, kann selbstbestimmter leben und hat mehr Freiheit in der eigenen Lebensgestaltung. Bildungsarbeit auf diesem Gebiet ist daher auch immer Präventivarbeit, die Krankheiten und familiäre Dramen vorbeugen kann“, so Direktorin Zametzer.

Factbox

Wann: 19. September 2019 bis 24. Jänner 2020

Wo: VHS Landstraße, Hainburger Str. 29, 1030 Wien

Das komplette Programm und weitere Informationen auf www.vhs.at/landstrasse .

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at